

[O]-Ton >>>

Fahrgastmagazin der ODEG > 2. Ausgabe 2011

ODEG
OSTDEUTSCHE EISENBAHN

Verlässlich. Komfortabel. Freundlich.

OE25 OE35 OE36 OE46 OE60V OE63V

OE60 OE63 OE64 OE65 R3 R6

Regionalausgabe Berlin-Brandenburg

- > **Begrüßenswert:**
Die Berliner Stadtbahn
- > **Beeindruckend:**
Training für guten Service
- > **Beheimatet:**
Werkstatterweiterung
in Eberswalde
- > **Bahnbrechend:**
Zugtaufe im Oderbruch
- > **Begeisternd:**
Charley's Tante im Kur-
theater Bad Freienwalde

© Stephanie Hofschlaeger_pixelio.de



Mit der ODEG ins kühle Nass

Sommerzeit ist Badezeit

> Badenixen und Wasserfrösche

Sommerzeit ist Badezeit! Was gibt es jetzt Schöneres als ins kühle Nass abzutauchen? Deshalb stellen wir Ihnen von den rund 3.000 brandenburgischen Seen vier vor, die mit der ODEG zu erreichen sind und Abkühlung garantieren.

»Blaue Flagge« am Wolletzsee

OE63V Angermünde

Besonders Eilige nehmen im Strandbad am Wolletzsee, 4 km von Angermünde entfernt, für den Weg ins kühle Nass die Wasserrutsche. Dieses Bad gehört zu den besten in ganz Brandenburg. Regelmäßig wird es mit der »Blauen Flagge« ausgezeichnet, die international an vorbildliche Badestellen vergeben wird. Hunde müssen hier draußen bleiben.

Strandbad Wolletzsee, Tel. 03331/32431

www.angermuende.de

Badespaß am Unteruckersee

OE63V Prenzlau

Der Unteruckersee gehört zu den größten Seen Brandenburgs. Hier gibt es unberührte Natur, aber auch viele Badestellen. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auch für jene, die gern auf Badebekleidung verzichten. An der Prenzlauer Uckerpromenade bietet das städtische Strandbad allerlei Wasserfreuden, Sprungturm und Rutsche inklusive. Vom Bad aus stechen Ausflugsschiffe in See.

Stadtinformation Prenzlau

Tel. 03984/833952, www.prenzlau.eu

Stilecht am Scharmützelsee

OE35 Bad Saarow

Bad Saarow präsentiert sich als eine große Parklandschaft am Nordufer des Scharmützelsees. Mit dem Ort lädt das Seebad mit seiner historischen Kulisse der 1920er Jahre – heute ein beliebtes Restaurant – zum Plantschen und Sonnen ein. Wer immer noch nicht genug hat vom Wasser, unternimmt eine Schiffstour über den See.

Die Gästeinformation Bad Saarow befindet sich direkt am Bahnhof, Tel. 033679/64840,

www.scharmuetzelsee.de

Abtauchen im Storkower See

OE36 Storkow (Mark)

Das unbewachte Strandbad Storkow bietet alles, was man von einem Badeparadies erwartet: Spielplatz, Rutschen, Sprungbrett. Standkörbe und Liegen können ausgeliehen werden, sogar Grillstellen sind vorhanden.

Strandbad Storkow, Tel. 033678/72262

www.storkow.de



NEU: Vorteile für
ODEG-Fahrgäste



Gute Aussichten auf den Scharmützelsee

Wohin fahren Sie am liebsten mit der ODEG zum Baden? Bitte schreiben Sie uns. Wir freuen uns auf Ihren ganz persönlichen Bade-Tipp, auch für Süd-Mecklenburg und die Lausitz.

Unsere Adresse:

Redaktion O-Ton, Stichwort »Badespaß«

Eitelstraße 86, 10317 Berlin

info@odeg.info

Veranstaltungen entlang der ODEG-Linien

OE63

01.07.–11.09., 6. Hörspielsaison im Kaiserbahnhof Joachimsthal
> www.joachimsthal.de

R3

20.08., 11. Müritzlauf in Waren (Müritze) > www.muertiz-lauf.de

OE60V OE64 OE65

26.–28.08., Altstadtfest Görlitz > www.altstadtfest-goerlitz.de

OE65

03.–04.09., Großes Wald-Bahn-Fest der Waldeisenbahn Bad Muskau in Weißwasser
11.09., Tag des offenen Denkmals > www.tag-des-offenen-denkmals.de

>>>

> auch an vielen »ODEG-Stationen« z.B. am Kaiserbahnhof Joachimsthal OE63

OE36 OE60

18.09., Bahnhofsfest in Frankfurt (Oder) > www.frankfurt-oder.de

**Interview mit Herrn Arnulf Schuchmann,
»Verantwortlicher Stadtbahn« und Prokurist**



Für die Leitung des Großprojektes »Stadtbahn« konnte die ODEG den renommierten Diplom-Wirtschaftsingenieur Arnulf Schuchmann gewinnen. Er war neben seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als freier Berater, Vizedirektor der Salzburger Lokalbahn, Geschäftsführer der Berchtesgadener Land Bahn GmbH

und ist jetzt »Verantwortlicher Stadtbahn« und Prokurist bei der ODEG. O-Ton sprach mit ihm.

O-Ton: Warum haben Sie sich auf das Projekt »Stadtbahn Berlin« eingelassen?

Schuchmann: Weil die Integration der Regionalbahn-Linien OE33 und OE51 sowie der beiden neuen Regionalexpress-Linien OEX2* und OEX4* in das Netz der ODEG eine äußerst spannende Aufgabe ist. Und die Verdoppelung der gesamten bisherigen Leistungen und Ressourcen der ODEG ist eine wirkliche Herausforderung.

O-Ton: In welche Bereiche des Unternehmens werden Sie investieren?

Schuchmann: Wir investieren in zwei neue Fahrzeug-Baureihen, in einen Werkstattanbau sowie in Tankanlagen und ein neues »Rechnergesteuertes Betriebsleitsystem« (RBL), das eine 24-Stunden-Kontrolle des gesamten Betriebszustandes ermöglicht.

O-Ton: Welchen Vorteil hat der Fahrgast von den neuen Fahrzeugen?

Schuchmann: Unsere neue Fahrzeuggeneration übernimmt alle bewährten Komfortmerkmale bisheriger Fahrzeuge, und wir prüfen, was wir noch verbessern können. Außerdem ist sie weitgehend barrierefrei, so dass wir jetzt allen Fahrgästen Komfort bieten können. Die WCs werden so groß sein, dass ein Rollstuhlfahrer sich darin drehen kann. Die Schriftgröße wird den Bedürfnissen der älteren Generation angepasst. Die Markierungen der Stufen der Züge werden kontrastreicher, und für Rollstuhlfahrer gibt es zusätzliche Sprechrichtungen.

O-Ton: Was wird sich in der Struktur des Unternehmens verändern?

Schuchmann: Die bedeutendste Veränderung betrifft unsere Mitarbeiterzahl, die sich um etwa 180 auf mehr als 380 verdoppeln wird. Und um unsere Mitarbeiter optimal einzusetzen, wird die Personalsteuerung zukünftig von einem modernen Planungs- und Dispositionsprogramm unterstützt. Insgesamt investieren wir in die internen organisatorischen Maßnahmen eine erhebliche Summe. Unsere Fahrgäste erhalten dadurch einen individuellen Service, die Fahrt mit unseren neuen ODEG-Fahrzeugen bietet höchsten Komfort.

ODEG wird zur größten privaten Eisenbahn in Ostdeutschland

**> Auf der Stadtbahn –
einem Berliner Wahrzeichen**

Ab Dezember 2012 werden die beiden neuen Regionalexpress-Linien OEX2* und OEX4* der ODEG auch in den Berliner Hauptbahnhof einfahren. Durch den Gewinn der Ausschreibung »Netz Stadtbahn« gehört die ODEG nun zu den Großen im Berliner Nahverkehr. In Zukunft wird hier die neue Fahrzeugbaureihe der ODEG der Marke KISS fahren. KISS steht für: »Komfortabler, innovativer, spurtstarker Schnell-Zug«. Und komfortabel sind sie wirklich, die neuen Züge. Ein großzügiger Eingangsbereich empfängt den Fahrgast. Ein modernes Fahrgastinformationssystem gibt einen guten Überblick über die nächsten Haltestellen. 428 bequeme Sitzplätze stehen in den vierteiligen Doppelstocktriebzügen zur Verfügung. Allen ODEG-Fahrgästen bietet sich ab Dezember 2012 das unvergleichliche Panorama der Berliner City.



Die Stadtbahn, die Verbindung zwischen Ost und West, gehört zu den Mythen Berlins. Gebaut auf circa 900 Viaduktbögen und Brücken war sie zur Zeit ihrer Inbetriebnahme am 7. Februar 1882 die modernste Stadtbahn weltweit. Aus der Abkürzung des Begriffes »Stadtbahn« geht unsere heutige »S-Bahn« hervor.

Warum ist die Stadtbahn etwas ganz Besonderes? Einige ihrer Bahnhöfe haben Geschichte geschrieben: Der Bahnhof Zoo wurde zum Hauptbahnhof der Westberliner und der Ostbahnhof zum Hauptbahnhof der Ostberliner. Der Bahnhof Friedrichstraße war eine kleine Öffnung in der Mauer, die reale

»Endstation Sehnsucht« und das Schlüsselloch zum Osten. Und auch das bietet die Stadtbahn: eine Sightseeing-Tour durch Berlin-Mitte.

Nach dem Mauerfall wurde die Stadtbahn modernisiert. Auf ihren Gleisen fahren jetzt drei dicht getaktete Regionalexpress-Linien, die den innerstädtischen Nahverkehr ergänzen und Berlin mit dem Umland verbinden. Eine dieser Regionalexpress-Linien wird ab Dezember 2012 von der ODEG betrieben. (*vorräufiger Arbeitstitel)

Weitere Infos zu den künftigen Strecken unter www.odeg.info/sbb

Ein Blumenstrauß für eine Servicemitarbeiterin bei der ODEG

> Ein wundervolles Dankeschön

Das schönste Erlebnis für Frau Bark, damals Servicemitarbeiterin bei der ODEG, war ein Blumenstrauß, den ihr ein glücklicher Vater überreichte. Der Grund: Frau Bark hatte den Sportbeutel, den sein kleiner Sohn im Zug vergessen hatte, nicht wie üblich an die Fundstelle weitergeleitet. Stattdessen gab sie ihn »auf dem kleinen Dienstweg« direkt an dem Bahnhof ab, an dem das Kind ausgestiegen war. So erreichte er schnell den Besitzer.

Heute ist Frau Bark Ausbilderin für die neuen Servicemitarbeiter der ODEG. Im Zuge der ersten Phase ihres Wachstums möchte die ODEG 17 neue Servicemitarbeiter einstellen. Die idealen Bewerberinnen und Bewerber, so Frau Bark, sind kontaktfreudig, kundenorientiert und bringen Einsatzbereitschaft für den Schichtdienst mit. Tarifkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Am wichtigsten ist für sie der Spaß an der Arbeit.



Möchten Sie sich bewerben? Jeanette Lange steht Ihnen für weitere Informationen unter 030/5148888-45 gern zur Verfügung. E-Mail: bewerbungen@odeg.info, www.odeg.info

OE60 OE63 OE63V Die ODIG erweitert Wartungsgelände in Eberswalde

> 5,3 Mio für größere Werkstatt

Gleich hinter dem Bahnhof Eberswalde zweigt ein Gleis ab. Es endet bereits nach ca. einem Kilometer auf einem Gelände, das für den täglichen Zutrieb der ODEG eine sehr wichtige Rolle spielt: das Werkstattgelände.

Mit der Streckenerweiterung folgte die Bestellung von 23 fabrikneuen Fahrzeugen. Damit diese zusätzlichen Züge optimal gewartet werden können, muss die 1700 qm große Werkstatt in Eberswalde um weitere 108 Meter verlängert werden. Deshalb hat die ODIG, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der ODEG, die für die Instandhaltung der Technik verantwortlich ist, den Ausbau der Werkstatt in Auftrag gegeben.

Mit dem Bau wird in Kürze begonnen, so dass die Züge der ODEG Ende Oktober 2012 ein wesentlich größeres Zuhause haben. Neben der Verlängerung der ODIG-Werkstatt werden zwei zusätzliche Gleise für Rangierarbeiten und für die Abstellung der Fahrzeuge errichtet. Außerdem kommen noch Lager-, Büro- und Sozialräume dazu.

Die Entscheidung für einen Ausbau des Standortes in Eberswalde wurde getroffen, um die enge Verbindung zu dieser Region zum Ausdruck zu bringen.



Viel Platz für die Verlängerung der Werkstatt

Denn die ODIG schafft damit auch neue Arbeitsplätze. Derzeit werden noch Mechatroniker sowie Auszubildende als Mechatroniker gesucht.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.odig.info

OE63 Joachimsthal Kaiserbahnhof: Kunst mit Gleisanschluss

> Ein Bahnhof und sein Künstler

Gleich neben dem Kaiserbahnhof Joachimsthal steht ein ehemaliges Stationsgebäude, das einst als Bahnhof für die Normalsterblichen diente. Seit fast zehn Jahren lebt hier der Maler Holger Barthel und betreibt seit zwei Jahren die Galerie Wiegehalle. In vielen Projekten hat er sich der künstlerischen Gestaltung des Bahnsteigs vor der Tür gewidmet. Nun zeigt er bis zum 21. August in seiner Galerie Malereien des Warmmünder Künstlers Thomas Wodetzki. Die 35 expressiven Gemälde laden zu einer Entdeckungsreise ins Land der Phantasie ein. Geöffnet Sa/So 12 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung. www.atelier-holger-barthel.de



OE60 Taufe eines weiteren ODEG-Triebwagens

> Botschafter für Letschin

Letschin – wer hier aussteigt, ist ganz nahe am Oderbruch und wird sofort daran erinnert, wer dieses fruchtbare Land durch Trockenlegung gewann: König Friedrich II., der nach jahrelangem Versteck während der DDR-Zeit wieder von seinem Denkmalssockel auf den Ort herabschaut. Im Juni dieses Jahres beging Letschin seine 675-Jahr-Feier mit Festumzug und buntem Markttreiben. Im kommenden Jahr kann der Ort den 300. Geburtstag des Preußenkönigs begehen.

Bereits vor dem Gemeindejubiläum, am 1. Juni 2011, war aber zunächst eine Zugtaufe angesagt. »Der

Zug *Gemeinde Letschin* wird zukünftig als rollender Botschafter auf allen ODEG-Linien in Berlin und Brandenburg unterwegs sein und unser regionales Engagement symbolisieren«, bekannte ODEG-Prokurist Arnulf Schuchmann bei der Taufe durch den Letschiner Bürgermeister Michael Böttcher. Beide erinnerten daran, dass die ODEG die schnelle und zuverlässige Verbindung zur Metropole Berlin herstellt. Damit sichere sie in einer langen Tradition der Region weiter ihre Zukunft.

Mehr über Zugtaufen bei der ODEG unter www.odeg.info.

Leserfrage:

> Fahrradmitnahme

Frank Schlüter aus Beeskow fragt: Was muss ich beachten, wenn ich mein Fahrrad bei der ODEG mitnehmen möchte?

Zunächst ist eine **Fahrrad-Tageskarte** erforderlich. Bei der ODEG können Sie diese auch nach Fahrtbeginn innerhalb der Züge erwerben: am Automaten mit Bargeld in Berlin-Brandenburg oder bei unseren Servicemitarbeitern in der Lausitz und in Süd-Mecklenburg in bar oder mit EC-Karte.

Da wir zu Ihrer Sicherheit maximal zehn Fahrräder je Triebwagen befördern, bitten wir Sie um eine **Anmeldung** Ihres Fahrrades. Rufen Sie uns an unter **Telefon 030/514 88 88 88** oder schicken Sie eine **Mail** an info@odeg.info. Gruppen ab fünf Radlern bitten wir, sich mindestens eine Woche vor der geplanten Reise anzumelden.

Die ODEG ist bestrebt, so flexibel wie möglich auf Kundenwünsche zu reagieren. Dennoch kann es trotz Anmeldungen gerade bei schönem Wetter zu Engpässen kommen. Deshalb empfehlen wir: Nutzen Sie am besten frühe oder späte Fahrzeiten.

Und bitte beachten Sie: Unsere Mehrzweckabteile, die jeweils mit einem Fahrrad-Piktogramm gekennzeichnet sind, werden nicht nur von Fahrradfahrern, sondern auch von Eltern mit Kinderwagen sowie von Rollstuhlfahrern benutzt. Dieser Personenkreis wird von der ODEG bei Engpässen bevorzugt befördert. Wir denken, Sie haben für diese Regelung Verständnis.

Es antwortete Frau Kretschmann, Servicemitarbeiterin.



> In Memoriam Peter Alexander

Die Sommerkomödie im Oderbruch präsentiert: »Charley's Tante« – eine Musical-Comedy

»Peter Alexander war einer der ganz Großen seines Fachs: ein wunderbarer, einmaliger Musiker und Schauspieler«, begeistert sich Matthias S. Raupach, der 2003 das Theaterfestival »Sommerkomödie im Oderbruch« initiierte. Als Musikstudent in Wien hatte Raupach das Glück, in der »Peter Alexander Show« mitwirken zu dürfen und den Entertainer persönlich kennen zu lernen. Deshalb widmet er die Inszenierung von »Charley's Tante« – eine hinreißende Musical-Comedy im Stil der 50er Jahre – seinem Idol. Mit der Rolle als »Charley's Tante« ist Peter Alexander in die Annalen des deutschen Nachkriegsfilms eingegangen. »Auch wenn Peter Alexander bei uns in Österreich zu den Topstars gehörte, so ist er in Deutschland immer etwas unterschätzt worden«, meint Matthias S. Raupach. Und kaum jemand wisse, dass Peter Alexander auch in Amerika große Erfolge gefeiert hat.

Lassen Sie sich im Kurtheater Bad Freienwalde in die Wirtschaftswunderzeit entführen. Die Galapremiere mit anschließendem Sektempfang findet am 5. August 2011 um 19.30 Uhr statt. Weitere Vorstellungen sind am 6., 11., 12., 13., 18., 19., 20. August um 19.30 Uhr und am 7., 14., 21. August um 16.00 Uhr.

Die ODEG-Linie OE60 ab Berlin-Lichtenberg bringt Sie auf direktem Weg in 70 Minuten Fahrzeit von Berlin nach Bad Freienwalde. Vom Bahnhof aus flanieren Sie circa 30 Minuten durch den ältesten Kurort der Mark Brandenburg bis Sie das historische Kurviertel mit seinem Kurtheater erreichen.

Kurtheater: www.sommerkomoedie.com,
Ticketverkauf: info@bad-freienwalde.de, Nadine Korn, Tel.: 03344/150890



Impressum

Redaktionell verantwortlich:

Eva Gotter, Kay Tewes, Mathias Renner
ODEG – Redaktion [O]-Ton
Eitelstr. 86, 10317 Berlin, oton@odeg.info

[O]-Ton erscheint viermal im Jahr.

Änderungen vorbehalten.

Text/Gestaltung:

kontur werbeagentur GmbH

ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH Servicetelefon

Süd-Mecklenburg: 03871/606 93 15
Berlin-Brandenburg: 030/514 88 88 88
Lausitz: 03581/764 89 10
info@odeg.info, www.odeg.info

Alle Fahrgäste, die ein aktuelles Bahnticket der ODEG vorzeigen, erhalten auf alle Tickets der Sommerkomödie 10% Rabatt.



> Surfen der Extra-Klasse

Spezialist für Wind und Wellen

Surf & Fun gibt es jetzt zweimal: Direkt am Strand des Ferienparks Scharmützelsee in Wendisch Rietz und unmittelbar im Ferienpark Schlosspark Bad Saarow am nordwestlichen Ufer des Sees. Surfen, Segeln und Kiten können Sie bei Surf & Fun in einem 12- bis 15-stündigen Kurs lernen. Zusätzlich bietet Surf & Fun für Gruppen-, Klassen- und Firmenausflüge diverse Freizeit- und Sportprogramme an, die nicht nur den Wassersportbereich betreffen, sondern auf Nachfrage auch mit anderen Outdoor-Aktivitäten wie z.B. Floßbau und Wildnistraining verbunden werden können.

Außerdem bietet Surf & Fun einen Ausleihservice an: Neben Segel-, Motor-, Ruder- und Paddelbooten, Kid Cars und Surfmateriale für alle Leistungsklassen werden auch Tretboote ausgeliehen. Abends lädt ein herrlicher Sonnenuntergang zum Chillen ein, manchmal auch zum Grillen mit leckeren Getränken, entspannender Musik und Lagerfeuer.

Surf & Fun, Strandstr. 10, 15864 Wendisch Rietz
und Am Theresienhof 60, 15526 Bad Saarow
www.surf-and-fun.com



© Dieter Haugk - pixelio.de

Alle Fahrgäste, die ein aktuelles Bahnticket der ODEG vorzeigen, erhalten 10% Rabatt beim Anmieten eines Tretbootes.



Rätseln mit der ODEG

> Sommerzeit ist Badezeit!

